



Herzlich Willkommen,

### **Österreichische Hilfe macht Kinder satt**

Aus finanziellen Gründen musste die Ausgabe eines Mittagessens an die Kinder, die samstags den ganzen Tag das Kursangebot nutzen, gestoppt werden. So mussten die Kinder hungrig an dem Kursprogramm und an der Hausaufgabenhilfe teilnehmen. Dennoch sind alle Kinder geblieben. Unsere österreichischen Spenden aber machen es möglich: Die Mahlzeiten werden wieder aufgenommen und die Mägen der Kinder hören auf, vor Hunger zu knurren. Das ist für die Kunstkurse ganz wichtig: Denn mit Hunger sind die Kinder schnell erschöpft und auch die Kreativität macht Pause.

### **Österreichischer Botschafter in Nairobi übernimmt Ehrenschatz für Slumkinderkunst**

„Sie werden verstehen, dass eine offizielle österreichische Vertretung, bevor sie sich zu einer Unterstützung bzw. Zusammenarbeit (Ehrenschatz, Sponsoring) mit Organisationen bzw. Personen, seien diese aus Kultur, Wirtschaft oder Entwicklungszusammenarbeit usw. entschließt, versucht, sich grundsätzlich über die Seriosität der Antragsteller zu informieren. Dies umso mehr in einem Land, wo auch aus eigener Erfahrung leider viele unseriöse Organisationen und oft auch Trittbrettfahrer am Werk sind, die vor allem dann aktiv werden wenn auch Spenden- oder Hilfsgelder involviert sind.

**Über die Informationen auf Ihrer Homepage hinaus habe ich versucht mich über Jacob Ezigbo und sein Projekt in Mathare zu informieren und konnte feststellen, dass er ein bekannter Künstler ist, der auch für sein soziales Engagement in Mathare einen guten Ruf genießt.**

Was Ihre Fragen betreffend Beteiligung der Botschaft betrifft, so bin ich gerne bereit den Ehrenschatz zu übernehmen.

Christian Hasenbichler, Botschafter+



### **Fußball-Turnier stoppt Gewalt und das Niederbrennen von Hütten im Slum**



Bei den Jugendlichen ist der Hass geblieben. Zwar ist die Welle der Gewalt, durch die nach den Präsidentschaftswahlen 2008 die meisten Bewohner und Kinder des Slums Mathare vertrieben wurden, verebbt. Die Kinder und Familien sind zurückgekehrt und die Kunstkurse gehen weiter. Aber besonders in den letzten Wochen des vergangenen Jahres sind kam es zwischen zwei Jugendgangs zu roher Gewalt, unter der besonders die Kinder zu leiden hatten. Hütten wurden heimlich markiert, damit Feuerleger in der Nacht wussten, welche Hütten sie niederbrennen sollten.

Doch eine alte Frau kam zu Jacob von den Kinderkunstkursen [\[weiterlesen\]](#)

### **Besuch für die Slumkinder aus Österreich**

Vom 26. März bis 2. April werden Obmann Elmar Kuhn und stv. Obmann Regina Potocnik gemeinsam und auf eigene Kosten nach Nairobi fliegen. Sie klären dort die nächsten Ausbauschritte, überzeugen sich persönlich von der Mittelverwendung und legen schriftlich die Verpflichtung für die weitere Hilfe fest. Im Mai wird voraussichtlich – ebenfalls auf eigene Kosten - ein österreichischer Journalist das Slum besuchen und sich vor Ort von der Arbeit von Slumkinderkunst überzeugen.

Wenn Sie auf einem Afrika-Safari-Trip in Nairobi Station machen und Mathare besuchen wollen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir können Ihnen gerne bei der Organisation Ihres Besuches im Slum behilflich sein. Ohne Begleitung durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in Nairobi ist dies unter Umständen sehr gefährlich. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir eine ordnungsgemäße Planung und Buchung Ihrer Reise durch ein Reisebüro inklusive nötiger Versicherungen nicht ersetzen können und keine Haftung übernehmen.

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier:  
[http://newsletter.slumkinderkunst.at/user\\_archiv.php?action=read&id=4](http://newsletter.slumkinderkunst.at/user_archiv.php?action=read&id=4)

Beste Grüße,

Elmar Kuhn und Regina Potocnik  
für das Team von [www.slumkinderkunst.at](http://www.slumkinderkunst.at).

Bearbeiten Sie Ihr Daten:  
[Klicken Sie hier, um Ihre Daten zu bearbeiten](#)

Melden Sie sich von unserem Newsletter-Service ab:  
[Klicken Sie hier, um sich abzumelden](#)